

Grundversorgung mit öffentlichem Verkehr

Lebensqualität, Mobilität und Verhinderung von Abwanderung – die Zukunft des öffentlichen Verkehrs im ländlichen Raum ist wesentlich für die Entwicklung der Region

„Während es einerseits das erklärte Ziel dieser Regierung ist, den Ausbau und die Modernisierung von Bahnhöfen sowie den Ausbau von Regionalstrecken zu forcieren, werden andererseits immer wieder Bus- und Bahnstrecken stillgelegt. Dadurch sind viele Regionen und Ortschaften meist gar nicht oder nicht bedarfsgerecht an den öffentlichen Verkehr angebunden. Zur genauen Klärung der gegenwärtigen Situation und der zukünftigen Entwicklung des öffentlichen Verkehrs – insbesondere im ländlichen Raum – haben wir eine parlamentarische Anfrage eingebracht“, erklärt Nationalrat und Bürgermeister Erwin Angerer.

Haltestelle Oberfalkenstein

„Anlass für die Anfrage war ein Bericht der Kleinen Zeitung vom 30.10.2020 über die Schließung der Bahnhaltestelle Oberfalkenstein bei Obervellach im Dezember 2019. Trotz Intervention der Bürger, Gründung einer Bürgerinitiative und der Tatsache, dass betroffene Schüler statt bisher 23 Minuten nach Spittal nun knapp eineinhalb Stunden unterwegs sind, wurde die Haltestelle nicht saniert und erhalten. Begründet wurde die Schließung laut ÖBB mit mangelnder Frequenz und der nötigen Sanierung, die nicht die ÖBB, sondern die Gemeinde zu tragen hätte, da die Haltestelle im Jahr 1965 auf Wunsch und Kosten der Gemeinde errichtet wurde“ so Angerer.

Alternative Bedienungsformen

„Zusätzlich zum bestehenden öffentlichen Verkehr mit Bahn und Bus, wären alternative Bedienungsformen eine sinnvolle Ergänzung, um die Mobilitätsangebote im ländlichen Raum zu verbessern“, ist Angerer überzeugt und erklärt weiter: „Leider werden viele mögliche Lösungen durch die derzeitige Gesetzeslage erschwert oder sogar verhindert. Es ist zum Beispiel völlig unverständlich, warum ein Kleinbus, der Schüler oder Kindergartenkinder befördert, derzeit keine anderen Personen mitnehmen darf. Bereits seit mehreren Jahren bemühen wir uns mit verschiedensten Anträgen darum, diese Hürden zu beseitigen. Leider scheiterten wir bisher immer am Willen der Regierungsparteien oder Lobbyisten.“

Link zur Anfrage:

https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVII/J/J_04350/index.shtml

Link zu den Entschließungsanträgen:

Alternative Bedienungsformen – Anpassungsbedarf im KfIG und GeVerkG:

https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXV/A/A_00750/index.shtml

Finanzierung des öffentlichen Verkehrs im ländlichen Raum und Ermöglichung alternativer Bedienungsformen:

https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXV/UEA/UEA_00384/index.shtml

Auf unserer Homepage www.mochmawos.at haben das Projekt „Mobilität Oberkärnten“ eingerichtet. Dort sind die aktuellen Informationen zum Projektstand zu finden sowie eine Umfrage zum Nachtbusnetz in Oberkärnten. Die Umfrage läuft noch bis 7. Dezember. Die Ergebnisse werden nächste Woche auf der Homepage präsentiert.

Link: <https://mochmawos.at/2020/11/25/mobilitaet-oberkaernten/>